



Praxisberater an Schulen

Ein Projekt an sächsischen
Oberschulen zur individuellen
Förderung und Berufsorientierung



Praxisberater

Projekt „Praxisberater an Schulen“ für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8

Eine Unterstützungsmaßnahme zur **individuellen Förderung** der Schüler und Schülerinnen und zur **Berufs- und Studienorientierung** an Schulen im Freistaat Sachsen.

An unserer Oberschule ist seit 2014 Herr Dieter Zoschke als Praxisberater tätig. Vor dem Hintergrund eines sich verändernden Arbeitsmarktes ist es wichtiger denn je, junge Menschen schon während der Schulzeit individuell auf das Berufsleben vorzubereiten. Die berufliche Laufbahn mit persönlichen Kompetenzen, Bedürfnissen und Neigungen abzustimmen, sollte dabei eine zentrale Rolle spielen. So können Fehlentscheidungen bei der Berufswahl vermieden werden. Die individuelle Berufs- und Studienorientierung, verbunden mit der Förderung von Stärken und die Erhöhung der Berufswahlkompetenz stehen im Vordergrund der Arbeit der Praxisberater.



Aufgaben des Praxisberaters

- Unterstützung und Begleitung der Schüler/innen im Prozess der Berufswahlvorbereitung und Berufswahlentscheidung
- Koordinierung aller Aktivitäten und Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung innerhalb und außerhalb der Schule
- Individuelle Förderung der Stärken der Schüler/innen

Inhalte und Grundsätze des Projektes

- frühzeitige Ermittlung der persönlichen Stärken und Talente der Schüler
- individuellen Förderung dieser Stärken
- Erhöhung der Kompetenzen der Schüler für ihre Berufswahl
- optimale Vorbereitung der Schüler auf die Zusammenarbeit mit der Berufsberatung
- **Klassenstufe 7** – Potenzialanalyseverfahren inkl. Auswertung und Entwicklungsplanung
- **Klassenstufe 8** – Durchführung von abgestimmter und ergänzender Berufsorient., individuelle Begleitung, Praxis erproben
- Ergebnissicherung im Berufswahlpass
- Unterstützung bei Fragen zur Berufsorientierung und Ansprechpartner für Schüler und Eltern
- Beratende und koordinierende Unterstützung der Schule in allen Bereichen der BO/ StO

7. Klasse: Die Potenzialanalyse ...

- Profil AC ist ein erprobtes und bewährtes Verfahren zur Ermittlung der individuellen überfachlichen und berufsbezogenen Kompetenzen sowie der Studien- und Berufsinteressen von Jugendlichen und Erwachsenen
- Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus wurde das Verfahren „Profil AC- Sachsen“ für Schüler an sächsische Oberschulen entwickelt
- Sie unterstützt Schüler/innen dabei, **überfachliche** Kompetenzen, noch verborgene Talente und Interessen zu entdecken und Entwicklungen anzustoßen
- Kernelement sind praxisbezogene Aufgaben aus Lebens- und Arbeitswelt, bei deren Lösung die Jugendlichen durch pädagogische Fachkräfte beobachtet und begleitet werden

Rückmelde- und Entwicklungsgespräch

- In einem **Rückmeldegespräch** tauschen sich beide Seiten über die Ergebnisse der Aufgaben aus und gleichen die Ergebnisse der Beobachtungen und Tests mit der Selbsteinschätzung der Schülerin bzw. des Schülers ab.
- In einem **Entwicklungsgespräch** wird danach gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer überlegt, wie eine optimale individuelle Förderung erfolgen kann, welche Unterstützung die Schülerin bzw. der Schüler durch die Praxisberaterin bzw. den Praxisberater, Lehrkräfte oder Eltern benötigt und woran sie bzw. er selbstständig arbeiten kann.
- Die Ergebnisse der PA werden verschriftlicht, damit die Jugendlichen immer wieder darauf zurückgreifen können.

8. Klasse: Praxis erproben ...

- Module z.B.
 - Individuelle Betreuung
 - Berufsfindungs- Berufswahltests
 - Schülerpraxiscenter kooperativ – Berufsfelderkundung
 - Freiwillige Praktika
 - Betriebserkundungen in Unternehmen, Institutionen usw.
 - Erkundungen in Berufsschulzentren
 - BO Messe OS M
 - Job- u. Azubi- Messen, Tage der offenen Tür, Schaukasten usw.
- Die Module sind nicht als abschließend zu betrachten. Es können im Rahmen dieser Maßnahme auch alternative, zielgerichtete und intensive Unterstützungsangebote unterbreitet werden, um z. B. aktuell auf Veränderungen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes reagieren zu können.

Ziele

- Steigerung der **Berufswahlkompetenz** (Fähigkeit und Bereitschaft, die Entwicklungsaufgabe Berufswahl so zu bewältigen, dass sie sowohl den

eigenen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten als auch den Anforderungen der beruflichen Tätigkeiten gerecht wird)

- Verbesserung des Übergangs in den Beruf
- Verringerung der Ausbildungsabbrüche

Kontakt

Herr Dieter Zoschke

Mobil: 0151 22582466

E-Mail:

dieter.zoschke@faw.de



Büro-Anschrift

Goetheschule Mügeln

Schulplatz 6

04769 Mügeln

Sprechzeiten

Montag bis Freitag

8:00 Uhr bis 15.00 Uhr,

auch in den Ferien,

sowie nach Vereinbarung